

Absender:

**Böttcher, Helge Frakt. B90/Grüne im  
Stadtbezirksrat 131**

**18-06963**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Small Spaces - Teil 1**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.01.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (zur Beantwortung)

Status

13.02.2018

Ö

Im Rahmen des Studentenwettbewerbes „BS.SMALL SPACES“ wurden mit dem Institut für Landschaftsarchitektur der TU Nutzungskonzepte und Gestaltungsvorschläge für „übrig gebliebene“ Orte in der Braunschweiger Innenstadt entwickelt. Am 30. November 2017 hat eine Jury die interessantesten Projekte prämiert.

In Bezugnahme auf die dazugehörige Broschüre SMALL SPACES fragen wir zu dem Entwurf 02 „reflected triangles“, welcher an der Kreuzung Fallersleber-Tor-Wall zwei dreieckige wildbepflanzte Grünflächen mit Sitzmöglichkeiten vorsieht:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die mögliche Umsetzung des Entwurfs?
2. Welche Kosten würden dabei entstehen?

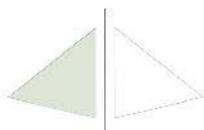
gez. Helge Böttcher

Anlagen:

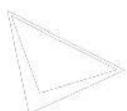
**Entwurf 02**

## 02 reflected triangles

An der Kreuzung Fallersleber-Tor-Wall springt die umgebende Bebauung zurück und bildet einen von Straßen zerschnittenen Stadtraum. Der Entwurf sieht eine Umgestaltung der beiden dreieckigen Abstandsflächen vor. Da Form und Spiegelung beider Flächen historisch gewachsen ist, soll die Grundformatio-n nicht verändert werden. Als Fassung der Flächen dient eine Mauer, die sich aus dem bestehenden Gefälle zu einer Skulptur erhebt und so die Flächen rahmt und zusätzlich Sitzmöglichkeiten schafft. Die Skulptur steigt dabei jeweils in Richtung Kreuzung vom Bodenniveau an. Beide Grünflächen sollen wild bepflanzt werden, um einen Kontrast zur asphaltierten Straße zu bilden.



Spiegelung



Skulptur



dreieckige Grundfläche



Sitzfläche



Gefälleausnutzung



Sitzkomfort



Entstehung



Pflanzengröße



